

sich auch bei uns als Beschleuniger unserer ganzen gesellschaftlichen Entwicklung erwiesen.

Auf dieser Grundlage richten die Grundorganisationen ihr Augenmerk darauf, die Erkenntnis zu vertiefen, daß zwischen Hauptaufgabe, Intensivierung und Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts ein untrennbarer Zusammenhang besteht: Die Intensivierung ist der Hauptweg zur weiteren Entwicklung unserer ökonomischen Leistungsfähigkeit, und die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts erweist sich dabei als der Schlüssel für hohe volkswirtschaftliche Dynamik. Die Erfüllung der Hauptaufgabe setzt voraus, daß beides noch breiter und noch schneller, ohne Tempoverlust, durchgesetzt wird.

Jahresplan in
SO Wodien erfüllen

So haben die begeisternden Ziele des IX. Parteitages wie überall in unserer Republik auch bei uns viele neue Wettbewerbsinitiativen und Aktivitäten unter der Arbeiterklasse und allen Werktätigen ausgelöst. Nachdem das Kollektiv der Leunawerke als erstes im Bezirk die Weiterführung des sozialistischen Wettbewerbs beschloß, haben sich inzwischen zahlreiche weitere Kollektive angeschlossen. Sie alle wollen wie in Leuna die Planaufgaben dieses Jahres erfüllen und gezielt überbieten oder wie im Mansfeld-Kombinat bereits am 21. Dezember die Jahresplanziele erreichen.

Viele Brigaden haben sich vorgenommen, den Jahresplan schon in 50 Wochen zu erfüllen. Sie zeigen in ihren Wettbewerbsprogrammen den Weg, der dazu beschritten werden soll: Er liegt in der Verwirklichung der sozialistischen Intensivierung mit Hilfe des wissenschaftlich-technischen Fortschritts. Deshalb sind in zahlreichen Wettbewerbsprogrammen Maßnahmen enthalten, die den Plan Wissenschaft und Technik auf die einzelnen Bereiche aufschlüsseln und ihn so kontrollierbar und abrechenbar gestalten.

Viele Werktätige, wie der Genosse Lothar Kiuntke aus dem Chemiekombinat Bitterfeld, bringen in diesem Zusammenhang und besonders nach Bekanntwerden des Beschlusses über die neuen sozialpolitischen Maßnahmen bis 1980 zum Ausdruck, daß sich gute Arbeit lohnt, für jeden persönlich, für sein Kollektiv und für unseren Staat. Sie knüpfen daran die Feststellung, daß sich erneut erwiesen hat: In der Politik der Partei bilden Wort und Tat eine Einheit! So zeigt sich, daß das Vertrauensverhältnis der Arbeiterklasse und aller Werktätigen zu unserer Partei weiter gestärkt wurde und ihrem Leistungswillen neue Impulse verliehen werden. Im Chemiekombinat Bitterfeld, so berichtete Genosse Kiuntke, hat das unter anderem zu der Verpflichtung geführt, 60 000 Meter Rohrleitungen zusätzlich für den Wohnungsbau zur Verfügung zu stellen. Dieses Ziel soll durch die weitere Verwirklichung der sozialistischen Intensivierung erreicht werden.

Intensivierung -
Hauptweg für hohe
Leistungen

Im Bericht des Zentralkomitees an den IX. Parteitag hob Genosse Erich Honecker hervor, daß der Weg der Intensivierung mehr ist als nur eine ökonomische Aufgabenstellung. Er ist ein Faktor unseres gesamten gesellschaftlichen Voranschreitens.

Diese Feststellung beinhaltet für die Grundorganisationen ein ganzes Kampfprogramm. Vor allem kommt es darauf an, deutlich zu machen, daß die Weiterführung unserer Politik der Hauptaufgabe die ständige,